



6/2015

TRAIL

www.ontrail.at



Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen



FRIEDENS LICHT aus Bethlehem

Donnerstag, 24. Dezember 2015

von 9.00 bis 14.00 Uhr

bei der Weihnachtskrippe am Hauptplatz

Wir verteilen das Friedenslicht natürlich gratis, erhalten aber immer wieder freiwillige Spenden. Heuer unterstützen wir mit Ihren Spenden zur Hälfte ein Projekt für **notbedürftige Flüchtlinge** und zur anderen Hälfte die „Sozialprojekte Pater Sporrerschill“ – Infos: www.concordia.or.at.



PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS



www.ontrail.at



Frohe Weihnachten!

So schnell kann es gehen: Das erste Semester ist schon wieder fast vorbei, die Heimstunden laufen, die Nudel ist gekommen und gegangen, Hüttenwochenenden werden vorbereitet, das Kinderfaschingsfest steht in den Startlöchern und das Christkind klopf schon an die Türe.

Wir hoffen ihr habt, so wie wir auch, Zeit um neue Energie zu schöpfen und der Winterkälte zu trotzen.

Falls etwas Ruhe und Abwechslung in der ja angeblich stillsten Zeit im Jahr gesucht wird, gibt es die Möglichkeit entspannt abzuschalten bei unserem Winterlagerfeuer am Sonntag, 20. Dezember.

Wir wünschen uns, euch und euren Eltern ein wundervolles Weihnachtsfest und ein gutes Hinüberrutschen in das Jahr 2016 und freuen uns auf ein tolles restliches Pfadjahr.

Lieben Gruß
Eure Gruppenleitung

Der Fehlerteufel hat zugeschlagen

Die Heimstundenzeit der Wichtel & Wölflinge Graubrüder lautet korrekt:

Montag, 17:30–19:00 Uhr



Ein besinnliches Weihnachtsfest und „Gut Pfad“ für das Jahr 2015
wünschen die Pfadfindergruppe und die Pfadfindergilde Baden



HÖREN SEHEN GRÜN WALD

2500 Baden, Josefplatz 12, Tel: 02252/44421
gruenwald@optiker.at

Kochheimstunde bei Rauhenstein



„Guide oder Späher sein heißt, alles, was du dir vornimmst, gemeinsam mit deinen Freunden in der Patrouille zu erleben ...“

- Die Füchse zauberten Burger mit Erdäpfelpüree.
- Und die Wölfe bereiteten einen gigantischen Topf Chili zu.



Als erste große Herausforderung für die frisch gebackenen Patrouillen steht bei uns Jahr für Jahr die Kochheimstunde an. Dabei wählen die GuSp ihr Wunschgericht selbst aus und bereiten es dann in der nächsten Woche selbst zu.

Vom Einkauf, über das Rezept, bis hin zur Zubereitung, hat alles super funktioniert und die Gerichte haben köstlich geschmeckt – auch, wenn für uns Leiter etwas zu wenig übrig geblieben ist. Immerhin haben wir überall kosten können.

- Die Eisevögel kochten selbstgemachte Mohnnudeln mit Apfelmus und Apfelsaft.
- Die Flugsaurier braten Fleischlaberl mit Erdäpfelpüree und gedünstem Gemüse.

Durch das Teamwork und den Kochkünsten in den einzelnen Patrouillen, haben wir gesehen: Das Lager kann ruhig kommen!

Bericht & Fotos: David Pfahler





KINDER FASCHING

16. Jänner 2016
im Kreativzentrum (Theater am Steg), Johannesgasse 14, Baden

14.00 Uhr EINLASS
14.30 Uhr ERÖFFNUNG
14.45 Uhr KASPERLTHEATER, GRUPPENSPIELE,
17.15 Uhr bis SPIELSTÄNDE & PREIS-EINTAUSCH
17.30 Uhr SCHLUSSAKTION
18.00 Uhr ENDE



Der Eintritt zum Kinderfaschingsfest ist kostenlos! Allerdings benötigen Sie etwas Geld für die Spielstände (wird dann gegen Preise eingetauscht), das Buffet oder das Kasperltheater.

Guides & Späher Kornettenschulung



Der Kornett – was sich auf die Schnelle mit dem heißbegehrten „Cornetto“-Eis verwechseln lässt, ist bei den GuSp ein ausgesprochen wichtiges Amt.

Nachmittags ging es weiter mit dem Thema ‚Mobbing‘. In ihren Kleingruppen erarbeiten die Kinder wann und wieso jemand besonders ‚cool‘ oder ‚uncool‘ ist und diskutieren darüber,



Aus diesem Grund findet jedes Jahr ein kleine Briefing für unsere frischgebackenen Kornetten und Hilfskornetten statt.



An einem sonnigen Samstag im November trafen sich die Leiter sowie die Kornetten und Hilfskornetten aller drei GuSp Trupps (Königshöhle, Rauhenstein und Rauhenneck) auf der Pfadfinderhütte in Baden und strahlten in freudiger Erwartung auf einen spannenden Tag mit der Sonne um die Wette.

Vormittags wurden neben einer Runde Hugalele und ein paar Namensspielen wichtige Themen wie Gesprächsregeln sowie die Aufgaben und Verantwortungen des Kornetten behandelt. Was von Außen vielleicht ein bisschen fad und trocken klingt, wurde für die GuSp zu einer lustigen Diskussionsrunde in der sie lernten, ihre Meinung in der Patulle einzubringen – aber auch die Anderen ausreden zu lassen.



In der Mittagspause wurde am Feuer Steckerlbrot gemacht und eine ordentliche Portion Chili verdrückt.

wie Mobbing in der Patulle verhindert werden kann. Nach so viel Theorie stand dann endlich ein bisschen Praxis auf dem Programm! Für den restlichen Nachmittag gab es für die Kinder spannende Workshops, die ihre Fähigkeiten als Kornett oder Hilfskornett verbessern sollten. Ei-



Als eine Packung Marshmallows im Kreis herumgereicht wurde, griff ein Kind mit leuchtenden Augen in die Packung und fragte sich laut: „Kann dieser Tag eigentlich noch schöner werden?“ Nein – das konnte er nicht ;-)

Bericht & Fotos: Isabella Scholda



nige Kleingruppen machten sich mit je einem Leiter auf den Weg in den Wald und lernten, als kleine Vorbereitung auf den Hike, sich zu orientieren, die Karten richtig zu lesen sowie Punkte anzupeilen. Auf der Hütte wurde währenddessen Pizza im Pizzaofen gebacken und Feuer ohne Zeug gemacht. Wir alle genossen das wunderschöne Wetter, die Zeit an der frischen Luft und das Pfadfinder sein!

Bei Dämmerung trafen schließlich die braven Wanderer wieder auf der Hütte ein, das Lagerfeuer wurde nochmal so richtig eingeheizt und alle Kinder und Leiter hockten sich in einem Kreis um die Flammen.



FACHORDINATION FÜR ZAHNHEILKUNDE BADEN

DDR. CHRISTIAN POLAK

INVISALIGN - Die unsichtbare Zahnspange
zertifizierter Invisalignanwender
seit 10 Jahren

Wassergasse 22 - 26, 2500 Baden, 02252 20 97 97
welcome@drpolak.at, www.drpolak.at

Trupp HYDRO auf Hüttenwochenende



Am 13. November startete wir unser Hüttenwochenende mit einer 1 1/2-stündigen Wanderung nach Gumpolskirchen.

Auf dem Weg dorthin mussten wir verschiedene Aufgaben erfüllen, wie z.B.: ein Lied dichten und vertauschte Fotos machen. Besonders freuten wir uns das wir Elias wiedersahen. Wir haben Ihn seit Ende des Sommerlagers wegen eines Schulwechsels nicht mehr gesehen, da er jetzt ins Internat geht und deshalb nicht in die Heimstunden kommen kann.

Als wir nach unserer Wanderung im Gumpoldskirchner Pfadi-Heim ankamen waren wir schon sehr hungrig, doch unser Essen war noch nicht da.

Nach langem Warten freuten wir uns sehr als wir endlich Nudeln mit verschiedenen Saucen essen konnten. Im Anschluss gab es ein Lagerfeuer





bei dem wir dann unsere selbstgedichteten Lieder vorstellten. Wir spielten auch noch Capture the Flag und Werwolf. Nachdem uns draussen schön langsam zu kalt wurde verlegten wir das Werwolf spielen nach drinnen (leider ohne musikalische Begleitung durch Luci ;-). Und so endete auch dieser lustige erste Tag.

Der nächste Morgen wurde mit einem köstlichen Frühstück begonnen. Da nachher einige mit abwaschen beschäftigt waren nutzten die anderen die Wartezeit sinnvoll und spielten Fußball. Als der Abwasch erledigt war testeten wir unsere Teamfähigkeit in einem Spiel. Anschließend überlegten wir noch was wir in den restlichen Heimstunden in diesem Semester machen wollen.

Dann begaben wir uns auf den Heimweg (natürlich wieder zu Fuß) und gegen 16 Uhr waren wir wieder in Baden.

*Bericht: Lea, Luci & Katrin
Fotos: Michael Hudritsch*



DIPL.-ING. (FH) GERHARD NOVAK

INGENIEURBÜRO
FÜR BAUPHYSIK

ALLGEMEIN BEEIDETER GERICHTLICH
ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

2500 BADEN BEI WIEN · AUSTRIA
ERZHERZOGIN ISABELLE-STR. 66

TEL.: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 0
FAX: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 24
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT



Aufbruch – Wellnessi 2015

**RA
RO**

Willkommen im Hotel „Wellnessi“ im österreichischen Schottland (besser bekannt als Hinterbrühl).

Wir garantieren Ihnen einen angenehmen Flug („... und wenn Sie trockene Lippen haben sollten finden Sie zu Ihrer Linken Lippenpflegestifte“) und einen hervorragenden Service bei der Ankunft („Schnell, nehmt ihnen ihre Taschen weg!“ – „Wieso hat sie noch ihre Tasche???? Weg damit!“).

Das Entspannungsprogramm wird an jeden Gast individuell angepasst („Deine Lieblingsfarbe?“ – „Grau“ – „Dann passt diese Gesichtsmaske zu dir!“ – „Wieso?“ – „So halt.“) und unterstreicht somit perfekt den jeweiligen Charakter („Du siehst aus wie eine Cheerleader-Tussi!“).

Da unser Hotel erst seit Kurzem geöffnet hat, sind wir ressourcentechnisch noch ausbaufähig. So müssen unsere Gäste z.B. ihre Gesichtsmasken selbst anrühren („Meine Maske ist für trockene Haut!“ „Meine für extrem trockene Haut!“ „Meine kann man essen! Mag jemand kosten?“).

Da uns Ihr Wohl wichtig ist, sorgen unsere charmanten Kellner mit regelmäßigen Erfrischungen für die richtige Stärkung. Auch alle anderen Wellness-Aktionen werden von professionell ausgebildeten Angestellten ausgeführt („Ich sags gleich, ich hab das noch nie gemacht!“).

Damit Sie das Wellnessprogramm zu schätzen wissen, müssen sie versuchen mit verbundenen Augen einen Hotelangestellten ihrer Wahl zu schminken. Auf diese Weise merken Sie, dass eine Menge Gefühl zu diesem Job gehört. Das Ergebnis des Tages wird in einem Fotoshooting festgehalten, sodass Sie ihr individuell



perfektes und dezentes Tagesmakeup jederzeit Zuhause wiederholen können.

Für die nötige Action sorgt das Erscheinen des Loch Ness Monsters Nessi (meistens in der Nacht). Doch keine Sorge, der Weg ist ohne Probleme in Bademantel und Nachthemd zu bestreiten (Wir hatten nicht für einen sicheren und friedlichen Weg!).



Bericht: Nina Schimunek
Fotos: Wendy Kok



Ranger und Rover im Einsatz für den Naturschutz

Wer behauptet, dass die heutige Jugend faul und desinteressiert ist, den belehren die Badener RaRos eines Besseren.

Schließlich durfte auch das sogenannte Ringeln ausprobiert werden. Ziel dieser Methode ist es, einzelne, größere Bäume zum Absterben zu



Genauer gesagt handelt es sich um Bruno, Clara, Flora, Moritz, Raphaela und Ronja, die am 10.10. zusammen mit ihren RaRo-Begleiterinnen und einigen weiteren Freiwilligen mit Sägen, Messern und Baumscheren verschiedener Größen zu Gänge waren.

Und wozu das Ganze? Um wertvolle Flächen für die Natur zu erhalten, ist tatkräftiger Einsatz von Menschenhand notwendig. Im konkreten Fall handelte es sich um einen stillgelegten Steinbruch in Bad Vöslau, der Quartier für viele seltene Tier- und Pflanzenarten bietet. Damit es in diesem künstlich geschaffenen Lebensraum in Zukunft genug Licht gibt, ist es notwendig, den Baum- und Buschbewuchs regelmäßig zu entfernen. Dies und vieles mehr erklärte vor Ort die Mitarbeiterin der Biosphärenpark Wienerwald GmbH, bevor mit aller Motivation ans Werk gegangen wurde.

bringen, indem man die Wasser- und Nährstoffversorgung kappt. Dafür werden mit einem scharfen Messer am Fuß des jeweiligen Baumes die Borke und mit ihr alle wichtigen Leitbahnen vollständig entfernt. Mit etwas Übung hatte man den Dreh raus. Die Mühe lohnte sich, denn bereits nach Kurzem sah man einen beträchtlichen Unterschied – das Dickicht lichtete sich. Smaragdeichse, Wiedehopf, Uhu & Co werden es den fleißigen Helfern danken!

Übrigens finden solche Naturschutz-Einsätze regelmäßig statt. Nähere Infos gibt es unter www.bpww.at. Eine gemeinsame Gruppenaktion der Biosphärenpark Wienerwald gmbH mit den badener Pfadis im Frühjahr ist in Planung ...

Bericht: Christine Grasl

Fotos: Clara Novak

Elternabend 2015 und Vorstandswahl



Am Mittwoch 18. November luden wir alle Mitglieder bzw. stellvertretend ihre Eltern zum Elternabend mit Jahresversammlung in den Sparkassensaal in der Grabengasse.

Heuer stand nicht nur die statutengemäße Generalversammlung mit Entlastung des Vorstandes sondern auch eine Neuwahl des Vorstandes an. Der Wahlvorschlag war mit dem letzten Trail veröffentlicht worden.

Leider verirrte sich nur eine kleine Elternschar zu uns. Die Anwesenden wurden aber mit witzig-spritzigen Präsentationen der Sommerlager 2015 belohnt. Schwungvoll in bewegten und unbewegten Bildern konnten wir für kurze Zeit am Lagerleben dieses Sommers teilhaben.

Gruppenleitung und Vorstand berichteten über die Aktivitäten des letzten Jahres sowie die „Zahlen dahinter“ – also die finanzielle Situation unserer Gruppe. Nach der Entlastung des Vorstandes standen drei neue und acht „alte“ Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl und wurden einstimmig als Vorstand für die nächsten drei Jahre bestätigt.

v.l.n.r. Obfrau Veronika Schiller, Stellvertreter Gerhard Novak, Gruppenleiter Luke Gangl, Kassier Anton Himml und Gildemeisterin Karin Kopecky

Ein weiterer „guldener“ Baustein für die geplante Renovierung der Pfadfinderhütte im Wert von 3.500 Euro übergab uns Gilde-Chefin Karin Kopecky. Dafür und für die Vorbereitung und Betreuung des Buffets an diesem Abend bedanken wir uns ganz herzlich.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Jugendleitung für die Gestaltung der Bildberichte sowie bei der Sparkasse Baden, die uns den Saal für diesen Abend erneut kostenfrei zur Verfügung gestellt hat.

Sollten Sie Anliegen oder Fragen an den neuen Vorstand haben, schreiben Sie einfach an vorstand@ontrail.at

Der „neue“ Vorstand (seit 18.11.2015)

Obfrau
Veronika Schiller

Obfrau Stv.
Gerhard Novak

Kassier
Anton Himml

Kassier Stv.
Heike Schimunek

Schriftführer
Thomas Frühbeck

Schriftführer Stv.
Sigrid Hauser

Beiräte
Bernhard Brunner, Christian Ecker, Stefan Sobotka-Burghart, Monika Schäfer-Mechtler, Michaela Weigl



■ So liest man heute

Bücher-Schütze
Pfarrgasse 8
2500 Baden
02252 / 486 92
www.hofbuchhandlung.at



Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen



WINTER- LAGERFEUER

Sonntag, 20. Dezember 2015

von 15.00 bis 18.00 Uhr, im Heimgarten beim Pfadfinderheim

- ★ Kinder- und Erwachsenen-Punsch
- ★ Steckerlbrot und Baumkuchen
- ★ Lagerfeuer

Für Unterhaltung für Groß und Klein ist gesorgt.

- freie Spende -



Steil hinauf zum Plattenstein

Eine Gilde-Herbstwanderung

Am 25. Oktober konnte unsere Herbstwanderung auch heuer bei schönem Wetter über die Bühne gehen.

nung unserer Gaumen zurück, die wir aber bei einer erholsamen Rast auf der Gauermannhütte rasch wieder beheben konnten.



Die Abfahrt aus Baden um 8.00 Uhr war zu verschmerzen, da wir durch die Zeitumstellung ein bisschen länger hatten schlafen können. Eine Stunde später brachen Mensch und Hund (9 Köpfe, 22 Beine – für diejenigen, die gerne Gleichungen mit 2 Variablen lösen) dann vom Parkplatz in Tiefenbach auf die Dürre Wand auf. Ziel war der Plattenstein, der allerdings gar nicht so „platt“ ist, wie der Name besagt – hieße er aber Steilerstein, wären wir sicher nicht so vielen Sonntagswanderern begegnet. Wir fanden uns also damit ab, dass der Bergname aus marketingtechnischen Gründen nur zu 50% der Realität entspricht (Steine gab es!) und erfreuten uns stattdessen an der atemberaubenden Aussicht, die uns der Aufstieg über den Kamm bescherte. Einige wagten sogar einen Abstecher zur Tablerhöhle. Dass uns gelegentlich Jogger überholten, führten wir auf die fortgeschrittene Austrock-

Gestärkt ging es auf einem anderen Weg wieder ins Tal und auf der Heimfahrt noch auf einen Sprung ins Gauermannmuseum.

*Bericht: Christiane Ecker
Fotos: Moni Schäfer-Mechtler (Gruppenbild), Christiane Ecker (andere)*





Nordjamb-Revival



v.l.n.r. Ernst Pokorny, Wilfried Martschini, Harald Graf (Hlavacek), Paul Martschini, Henning Brück, Günter Steurer, René Karla, Charly Wittmann, Hans Brendinger, Hannes Moritz, Michael Hintersteiner, Gerfried Merzl, Andreas Ruschitzka, Hans Gröschl, Viktor Schedl

40 Jahre nach dem Weltjamboree 1975 bei Lillehammer erging die Einladung unserer Gilde an die Kontingentleitung und an die Badener Teilnehmer – und viele kamen am 10. November in den Klub, Henning Brück sogar aus Köln!

Paul Martschini zeigte ausgewählte Dias, Hans Gröschl seinen legendären Tonfilm, und bis spät in die Nacht schwelgten wir in Erinnerungen an das Lager in Norwegen und die Gastfreundschaft bei Familien in Karlstad/Schweden. Leider waren etliche verhindert: So ließ Dr. Eva Koll (Fraunhofer) von ihrer Geburtstagsreise nach Hawaii grüßen.

Bericht: Wilfried Martschini

Foto: Fritz Spörk; Bearb.: Paul Martschini

Klubabende

Erlebnis Mostviertel

Am 26. September kurvte Monika Alvin mit Roswitha und Wilfried nach Zeillern zum 2. VerbandsErlebnisTag. Aus der Fülle von Angeboten hatten wir die Besuche bei Ertex-Glas in Amstetten und im Mostbirnhaus Ardagger gewählt, wo uns das eher feuchte Wetter wenig störte. Das Abendessen im Schlosshotel vereinte uns mit den Teilnehmern der Zentraleuropakonferenz.

Der Herr Notar

Am 20. Oktober referierte Mag. Hans Brendinger – selbst langjähriger Pfadfinder und Nordjamb-Teilnehmer – vor 25 Interessierten höchst informativ und humorvoll über die Themenkreise „Schenken, Erben, Testament, Patientenverfügung“.

Allerheiligen

Zum Büscherbinden brachten die bewährten Damen wieder herrliches Material, und trotz des ersten Anlasses ergingen wir uns auch heuer in fröhlichen Erinnerungen. Am 1. November besuchte dann eine achtköpfige Abordnung die Pfadfindergräber: 31 auf dem Stadtpfarr- und 21 auf dem Helenenfriedhof.

Gäste in Baden

Regen Besuch gab es heuer auch von erwachsenen Pfadfindern: Im Juni kam die Pfadfinder-Gilde Salzburg-Mülln zum Auflauf-Heurigen, im Juli folgten die Salzburger Weingärtner, die am Mönchsberg den Paris-Lodron-Wein kultivieren. An die Blaue Reise des Vormonats erinnerten sich im Oktober die „Stiere“ von Eva-Maria Zeydas Woodbadgekurs-Patrolle, und auch

der Freundeskreis ehemaliger Gildedefunktionäre traf sich für 2 Tage in Baden.

Berichte: Wilfried Martschini

Mentale Gesundheit

Mentale Gesundheit und work-life-balance waren die Themen bei einem sehr interessanten Vortrag von Psychotherapeutin Marianne Gröschl im Klub.

Von wissenschaftlichen Definitionsmodellen über Erfahrungsberichte bis zu Denkanstößen fürs eigene Leben konnte eine große Teilnehmerunde einige Anregungen mitnehmen. Danke an Marianne für den netten Abend!

Bericht: Uli Ecker

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse.
Korrekturen bitte an unsere
Postanschrift, in den Postkasten
beim Heim oder per e-Mail an:
office@ontrail.at

Termine

GRUPPE

- So. 20. Dez. **Winterlagerfeuer** im Pfadiheim-Garten (Details: Seite 13)
Do. 24. Dez. **Friedenslicht** am Hauptplatz (Details: Seite 2)
Sa. 16. Jan. **Kinderfaschingsfest** im Kreativzentrum (Details: Seite 5)

HÜTTENWOCHEENDEN

- 30.4./1. Mai WiWö Bandarlog (Pfadfinderhütte Baden)
23./24. April WiWö Graubruder (Pfadfinderhütte Baden)
29./30. April WiWö Grünauge (Pfadfinderhütte Baden)
21./22. Mai WiWö Scharfzahn (Pfadfinderhütte Baden)
23./24. April GuSp Rauheneck
23./24. April GuSp Rauhenstein
15./16. April GuSp Königshöhle (Pfadfinderhütte Baden)
9./10. April CaEx Aqua

SOMMERLAGER

- 9.–16. Juli 2016 alle WiWö-Meuten, Schloss Wetzlas im Waldviertel
1.–11. August 2016 alle GuSp-Trupps, Laxenburg, Pinakarri, pinakarri.at
1.–11. August 2016 CaEx Aqua, Laxenburg, Pinakarri, pinakarri.at
Ende Juli 2016 CaEx Hydro, Finnland, Roihu, roihu2016.fi
3.–14. August 2016 Roverway, Jambville, Frankreich, roverway2016.org

PFADFINDER-GILDE BADEN

Klubabend jeden Dienstag ab 20 Uhr im Klubheim (Palffygasse 28). Das vollständige, detailliertere Gilde-Programm ist zu finden unter: www.ontrail.at/gilde/programm/

- Di. 15. Dezember **Klub-Advent** mit besinnlichen und heiteren Liedern und Geschichten, Punsch und Weihnachtsbäckereien

TRAIL Impressum

Mitteilungen für Mitglieder,
Eltern, Freunde der Badener
Pfadfinder & Pfadfinderinnen

Nr. 6/2015 – 7. Dezember 2015

Medieninhaber, Herausgeber:
Niederösterreichische Pfad-
finder und Pfadfinderinnen
Gruppe Baden
Marchetstr. 7, 2500 Baden.
DVR: 0564958; ZVR: 45163933

Postanschrift:

Marchetstraße 7, 2500 Baden

E-Mail: trail@ontrail.at

Internet: www.ontrail.at

Verantw. RedakteurInnen:

Christiane Ecker,
Vero Steinberger

Layout & Gestaltung:

Michael Hudritsch

Beiträge und Fotos: Chris-
tiane Ecker, Uli Ecker, Christine
Grasl, Kathi Fiala, Katrin,
Wendy Kok, Lea, Luci, Paul
Martschini, Wilfried Martschini,
Clara Novak, David Pfahler,
Moni Schäfer-Mechtler, Ve-
ronika Schiller, Nina Schimunek,
Isabella Scholda, Fritz Spörk

Titelbild: Michael Hudritsch

Nächster Redaktionsschluss:

Fr., 5. Februar 2016 (1/2016)

Legasthenie?

Dyskalkulie?

Lese- & Rechtschreibschwäche?

Ich kann helfen!

WORT SPIELE

Diplomierte Legasthietrainerin & Spielepädagogin